

iPads am GaW (Stand 4/2024)

Wie geht's weiter?

Zweite Information für die Schulgemeinschaft zur weiteren 1:1-Ausstattung mit iPads¹

Seit dem 2. Halbjahr 2023/24 unterrichten wir unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 unter Nutzung von iPads, die über eine elternfinanzierte 1:1-Ausstattung angeschafft wurden.

Aufgrund dieser ersten überwiegend guten Erfahrungen mit dem Bestellprozess und der pädagogisch-fachlichen Einbindung in den Unterricht haben wir nun, auch nach Rücksprache und Austausch mit der Schulkonferenz am 18.04.2024, den weiteren Prozess für unser Gymnasium festgelegt:

2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
		(Jg. 5)	(Jg. 6)	(Jg. 7)
	(Jg. 5)	(Jg. 6)	(Jg. 7)	Jg. 8 ...
(Jg. 5)	(Jg. 6)	(Jg. 7)	Jg. 8 iPad-Einführung	...
(Jg. 6)	(Jg. 7)	Jg. 8 iPad-Einführung	Weiterführung Jg. 9	...
(Jg. 7)	Jg. 8 iPad Einführung (2. HaJa)	Weiterführung Jg. 9	Weiterführung Jg.10	...
Jg. 8 iPad-Einführung (2.HaJa)	Weiterführung Jg.9	Weiterführung Jg.10	Weiterführung EF	...
(Jg. 9)	Jg.10 iPad-Einführung	Weiterführung EF	Weiterführung Q1	...
(Jg. 10)	(EF-BYOD)	(Q1-BYOD)	(Q2-BYOD)	

Im Schuljahr 2024/25:

- Die *jetzige Jahrgangsstufe 9* wird zum Schuljahresbeginn 2024/25 (als Jg.10) mit iPads ausgestattet. Der Informations-, Beratungs- und Bestellprozess wird im Mai 2024 beginnen (Konkretes folgt zeitnah).
- Die *jetzige Jahrgangsstufe 7* wird im 2. Halbjahr 2024/25 (als Jg. 8) ebenfalls mit iPads ausgestattet. Der vorbereitende Prozess beginnt im 1. Halbjahr 2024/25, voraussichtlich ab November 2024.
- Die *jetzige Jahrgangsstufe 10* wird im bisherigen Konzept „BYOD-Bring Your Own Device“ im nächsten Schuljahr, also ab der EF, mit eigenen, nicht über unser JamF-System und nicht von uns administrierten digitalen Endgeräten im Unterricht arbeiten dürfen.
Die Eltern erhalten bei Bedarf eine Empfehlung, worauf beim Kauf zu achten ist (Mindeststandard). Der Kauf erfolgt nicht über Cancom, sondern muss privat organisiert werden.

¹ Die erste Information von Oktober 2023 finden Sie auf unsere Homepage unter „Digitale Bildung“.

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird immer die Jahrgangsstufe 8 zum Schuljahresanfang ausgestattet, d.h. dass voraussichtlich schon in der Jahrgangsstufe 7 am Ende des 2. Halbjahres mit dem Informations- und Bestellprozess begonnen wird.

Die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 arbeiten in einzelnen Unterrichtsstunden und Phasen im Rahmen der Medienkompetenzbildung ausschließlich mit schulischen Leihgeräten (also Nutzung der schulischen iPads i.d.R. nur in der Schule). Sie sind nicht Teil der elternfinanzierten 1:1-Ausstattung.

Mit dieser Festlegung erhalten alle Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler einen klaren Orientierungsrahmen für unser schulisches Lehren und Lernen in der digitalen Welt.

Wir ermöglichen auf diesem Weg unseren Schülerinnen und Schülern, digitale Medien sicher und sinnvoll zu nutzen. Und wir nutzen den Mehrwert des digitalen Unterrichtens mit iPads für das fachliche Lernen und für den Kompetenzaufbau in den Bereichen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, durch den Einsatz von iPads ein digitales Endgerät als Arbeitsmaterial einzusetzen und die vielfältigen Möglichkeiten des Lernens in der digitalen Welt individuell und in kooperativen und kreativen Unterrichtsphasen zu nutzen, u.a. für multimediale Präsentationen, Recherchen sowie Gruppenarbeiten und das Lernen mit Lernprogrammen.

Im Oktober 2023 hatte ich euch und Sie in einem ersten Elternbrief bereits über das grundsätzliche Vorgehen in der 1:1-Ausstattung informiert.



Hier noch einmal die wichtigsten Punkte zur 1:1-Ausstattung im Überblick:

Das iPad wird privat gekauft und ist euer bzw. Ihr Eigentum. Zu Hause ist das iPad, wie jedes andere digitale Endgerät, frei nutzbar. Es ist aber schulisch verwaltet, d.h., dass wir im schuleigenen WLAN-Netz pädagogisch und fachlich den Zugang zu notwendigen Apps für den Unterricht steuern können.

Es gibt einen vorbereitenden Elternabend (i.d.R. digital) für die Eltern der Jahrgangsstufe, die als nächstes in die elternfinanzierte 1:1-Ausstattung einbezogen wird.

Die Bestellung der Eltern funktioniert über einen Webshop unseres Partners Cancom in Kooperation mit einer Stiftung, genaue Informationen zum Login u.a. erhalten die Eltern schriftlich. Der Zeitpunkt wird den Eltern der entsprechenden Jahrgangsstufe von der Schule mitgeteilt.

Als iPad-Modelle haben Sie die Auswahl zwischen der 9. oder 10. Generation mit Hülle, Stift und JamF-Lizenz. Die aktuellen Preise und die Auswahl werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Die Kosten für das günstigste Gerät mit Zubehör liegen bei ca. 500 €.

Die JamF-Lizenz ist die zentrale schulische Verwaltungssoftware. Diese muss bei privat vorhandenen iPads, wenn Ihr Kind dieses iPad in der Schule nutzen möchte und kein neues iPad über Cancom angeschafft wird, noch aufgespielt werden, und zwar über die Firma Cancom. Die konkreten Kosten für diese Einbindung und Hinweise zum Prozess erhalten die Eltern schriftlich.

Schulinterne Ansprechpersonen für die iPads sind zunächst immer die Fach- und Klassenlehrkräfte der Schülerinnen und Schüler, da der Einsatz der iPads fachdidaktische und fachmethodische Entscheidungen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Fachschaften sind. In den Klassen, in denen das Arbeiten neu eingeführt wird, gibt es darüber hinaus Verabredungen im Klassenlehrkräfte-Team, wer mit den Schülerinnen und Schülern welche Funktionen und Methoden grundlegend einübt.

Düren im April 2024 Dr. Claudia Fülling (Schulleiterin)